

Bericht über die Finanzlage zum Geschäftsjahr 2024

von SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung	4
2.	Management Summary	4
3.	Geschäftstätigkeit	4
3.1.	Strategie, Ziele und wesentliche Geschäftssegmente	4
3.2.	Konzernzugehörigkeit sowie relevante Vorgänge/Transaktionen von SI Re innerhalb des Konzerns	4
3.3.	Wesentliche Anteilseigner im Sinne von Art. 4 Abs. 2 Bst. f VAG	4
3.4.	Wesentliche Niederlassungen	4
3.5.	Wesentliche aussergewöhnliche Transaktionen	5
4.	Unternehmenserfolg	5
4.1.	Versicherungstechnisches Ergebnis	5
4.2.	Finanzielles Ergebnis	5
4.3.	Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen	5
5.	Corporate Governance und Risikomanagement	5
5.1.	Zusammensetzung des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung	5
5.2.	Risikomanagement	5
5.2.1	Angewandte Systeme, Risikostrategie, Methoden und Prozesse	5
5.2.2	Funktion Risikomanagement, Interne Revision, Compliance sowie deren Implementierung	6
5.2.3	Wesentliche Änderungen im Risikomanagement während der Berichtsperiode ..	6
6.	Risikoprofil	6
6.1.	Risikoprofil	6
6.2.	Risikoexponierung	8
6.2.1	Wesentliche Risiken sowie wesentliche Änderungen der Risiken	8
6.2.2	Massnahmen zur Beurteilung der Risiken	8
6.3.	Wesentliche Risikokonzentrationen	8
6.4.	Zur Risikominderung eingesetzte Instrumente und Prozesse für die Überwachung der dauerhaften Wirksamkeit der Instrumente	8
7.	Bewertung	9
7.1.	Marktkonforme Bewertung der Aktiven	9
7.1.1	Wert der Aktiven	9
7.1.2	Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht	9
7.2.	Marktkonforme Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen	9
7.2.1	Brutto-/Netto-Wert	9
7.2.2	Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen	9
7.2.3	Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht	10

7.3.	Mindestbetrag	10
7.3.1	Wert des Mindestbetrages und der sonstigen Effekte auf das Zielkapital.....	10
7.3.2	Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen	10
7.4.	Marktkonforme Bewertung der übrigen Verbindlichkeiten	10
7.4.1	Wert der übrigen Verbindlichkeiten	10
7.4.2	Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen	10
8.	Kapitalmanagement.....	11
8.1.	Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung.....	11
8.2.	Struktur, Höhe und Qualität des im GB ausgewiesenen Eigenkapitals	11
8.3.	Wesentliche Änderungen während des Berichtszeitraums.....	11
8.4.	Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen dem im GB ausgewiesenen Eigenkapital und der Differenz zwischen den für Solvabilitätszwecke marktkonform bewerteten Aktiven und Passiven	11
9.	Solvabilität.....	11
9.1.	Solvenzmodell.....	11
9.1.1	Begründung der Wahl	11
9.1.2	Wichtigste Merkmale.....	11
9.1.3	Stand der Genehmigung durch die FINMA	12
9.2.	Zielkapital.....	12
9.2.1	Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten	12
9.2.2	Aufteilung des Marktrisikos und des Versicherungsrisikos in seine wesentlichen Komponenten	12
9.3.	Kommentierung der ausgewiesenen Solvabilität	13
10.	Genehmigung des Berichts	13

Anhang „Unternehmenserfolg Solo RV“

Anhang „Solvabilität Solo“

Anhang „Vereinfachte SST-Bilanz Solo“

Anhang „Geschäftsbericht“

1. Vorbemerkung

Der Bericht über die Finanzlage (BüFI) entspricht den Anforderungen des Rundschreibens 2016/2 «Offenlegung Versicherer» der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) und beinhaltet die geforderten quantitativen sowie qualitativen Informationen. Dabei wird der Grösse, Komplexität und den Besonderheiten von SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG (SI Re) Rechnung getragen.

Weil SI Re den Geschäftsbericht (GB) auf der firmeneigenen Website veröffentlicht (www.sire.ch), wird von Randziffer 10 des FINMA-RS 2016/2 Gebrauch gemacht und entsprechend auf die Stellen im GB verwiesen. Eine Kopie des GB befindet sich im Anhang zu diesem Bericht.

2. Management Summary

SI Re verzeichnete ein positives Geschäftsjahr 2024. Sowohl die ausgewiesenen Eigenmittel wie auch die Bilanzsumme erhöhten sich.

Das Standardmodell Rückversicherung für die Solvenzberechnung gemäss Swiss Solvency Test (SST) änderte die FINMA im Vergleich zum Vorjahr nur punktuell. Die Solvenzquote «SST-Ratio» für 2025 beträgt 303%. Somit ist SI Re unverändert ausreichend kapitalisiert.

3. Geschäftstätigkeit

3.1. Strategie, Ziele und wesentliche Geschäftssegmente

Es wird das Geschäftsfeld der Rückversicherung (RV) betrieben. Wir verweisen auf die Seiten 10 (Erneute Verbesserung der Profitabilität), 11 (Kontinuität im Underwriting zahlt sich aus), 13 (Ausblick: Fortsetzung unserer erfolgreichen Diversifikation) und 27 (Anhang Nr. 19) im GB.

3.2. Konzernzugehörigkeit sowie relevante Vorgänge/Transaktionen von SI Re innerhalb des Konzerns

SI Re gehört zur SIGNAL IDUNA Gruppe (SIG), welche als deutsches Finanzkonglomerat mit Sitz in Hamburg und Dortmund ein Gleichordnungskonzern ist. Die Mutter-Unternehmen sind Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit und unter Aufsicht des Bundesamtes für Finanzdienstleistungen (BaFin). Im Geschäftsjahr 2024 betrug das RV-Geschäft mit Gesellschaften der SIG 25.7% der Bruttoprämien.

3.3. Wesentliche Anteilseigner im Sinne von Art. 4 Abs. 2 Bst. f VAG

SI Re gehört zu 100% der SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherungen AG, welche zur SIG gehört.

3.4. Wesentliche Niederlassungen

SI Re verfügt über keine Niederlassungen.

3.5. Wesentliche aussergewöhnliche Transaktionen

Im Geschäftsjahr 2024 fanden keine wesentlichen aussergewöhnlichen Transaktionen statt.

4. Unternehmenserfolg

4.1. Versicherungstechnisches Ergebnis

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie den Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang «Unternehmenserfolg Solo RV».

Weiter verweisen wir auf die Seiten 9 (Geschäftsverlauf) und 27 (Anhang Nr. 20) im GB.

4.2. Finanzielles Ergebnis

Für die quantitativen Angaben verweisen wir auf die Anhänge Nr. 16 und 17 auf den Seiten 25 und 26 im GB.

Für die qualitativen Angaben verweisen wir auf Seite 11 (Performance der Kapitalanlagen) im GB.

4.3. Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2024 gab es keine wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen.

5. Corporate Governance und Risikomanagement

5.1. Zusammensetzung des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung

Für die Zusammensetzung des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung verweisen wir auf Seite 4 im GB.

Im Verwaltungsrat nimmt seit April 2024 nach dem Ausscheiden von Herrn Stefan Kutz neu Frau Daniela Rode Einsitz. Die Geschäftsleitung hat im Geschäftsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung erfahren.

5.2. Risikomanagement

5.2.1 Angewandte Systeme, Risikostrategie, Methoden und Prozesse

Wir verweisen auf Seite 12 (Durchführung einer Risikobeurteilung) im GB. Die Risikostrategie ist in der Risikomanagement-Leitlinie dokumentiert. Darin werden die Teilprozesse Risikoidentifizierung, Risikobewertung, Risikosteuerung und Risikoüberwachung detailliert beschrieben.

5.2.2 Funktion Risikomanagement, Interne Revision, Compliance sowie deren Implementierung

An die Grösse von SI Re angepasste Funktionen nehmen die Verantwortung für Risikomanagement, Interne Revision und Compliance wahr. Diese operieren entsprechend den ausformulierten Aufgaben und Kompetenzen (Risikomanagement-Leitlinie, Audit Charter und Compliance-Leitlinie). Der Leiter Risikomanagement ist Mitglied der GL. Der Leiter Compliance berichtet an den Vorsitzenden der GL. Die Interne Revision ist an Forvis Mazars AG, Zürich ausgelagert. Es werden jährlich Regelgespräche mit sämtlichen Bereichsleitern einzeln durchgeführt. Zudem besteht eine Einbindung in die Konzernfunktionen.

SI Re verfügt über ein internes Kontrollsystem (IKS) auf Unternehmens- und Prozessebene sowie auch über generelle IT-Kontrollen, welche sicherstellen, dass strategische und operative Risiken und Risiken in Bezug auf die Einhaltung von internen und externen Vorgaben sowie auf die finanzielle Berichterstattung angemessen und ausreichend adressiert werden.

Die Existenz des IKS für die finanzielle Berichterstattung wird von der Prüfgesellschaft jährlich überprüft. Zudem überprüft die Interne Revision die Wirksamkeit des IKS.

Die Umsetzung der Corporate Governance berücksichtigt die Anforderungen des Rundschreibens 2017/2 der FINMA. Der Umfang der Tätigkeiten ist in der Compliance-Leitlinie festgelegt.

Im Rahmen der Regelberichterstattung erfolgt eine jährliche Berichterstattung der Internen Revision sowie der Compliance Funktion an den VR bzw. an dessen Komitees. Das Risikomanagement rapportiert zwei Mal im Jahr an den VR und das Risiko- und Prüfungskomitee (RPK).

5.2.3 Wesentliche Änderungen im Risikomanagement während der Berichtsperiode

Im Geschäftsjahr 2024 gab es keine wesentlichen Änderungen im Risikomanagement.

6. Risikoprofil

6.1. Risikoprofil

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Solvabilität Solo».

Qualitativ unterscheidet SI Re zwischen:

- «Kritische» Risiken: Diese sind im Sinne der Solvenz wesentlich.
- «Erhebliche» Risiken: Diese sind relevant in Bezug auf die Jahresrechnung/das Jahresergebnis.
- «Unkritische» Risiken: Diese sind vorhanden, wobei deren Auswirkungen auf die Unternehmung als Ganzes unbedeutend sind.

Versicherungsrisiko

Beim Versicherungsrisiko unterscheidet die Gesellschaft primär zwischen Neugeschäfts- und Abwicklungsrisiken, welche im Standardmodell der FINMA und auch durch Modellierung in einem internen Modell berechnet werden. Für das Risiko aus RV-Deckungen für Naturkatastrophen sowie für das Ausfallrisiko der Insurance Linked Securities (ILS) bei den Kapitalanlagen verwendet SI Re ein eigenes internes Modell.

Marktrisiko

Das Marktrisiko ist primär getrieben durch den hohen Anteil an Obligationen (hauptsächlich von europäischen Unternehmen) im Kapitalanlage-Portfolio und wird mit dem Marktrisiko-Ansatz des FINMA SST-Standardmodells quantifiziert. Grösstes Risiko ist das Marktrisiko der Spreads gefolgt vom EUR-Zinsrisiko.

Kreditrisiko

Die quantitative Berechnung des Kreditrisikos erfolgt anhand der FINMA-Vorgaben mit den entsprechenden Rating-Kategorien. Im Bereich des Managements der Kapitalanlagen erfolgt eine monatliche qualitative Auswertung der Schuldner (Topschuldner, Zusammensetzung des Gesamtportfolios nach Ratingklassen). Der einfache Durchschnitt der Ratings beträgt A+, während der WARF-Ansatz, welcher schlechtere Rating höher gewichtet, zu einem Durchschnitt von A- führt. Das Default-Risiko wird im neuen Kreditrisiko-Modell der FINMA mit EUR 14.3 Mio. angegeben und ist grösser als das Migrationsrisiko mit EUR 9.8 Mio. Haupttreiber sind die ungedeckten Unternehmensanleihen, welche rund 63 % des Kapitalanlagebestands ausmachen. Insgesamt ist das Kreditrisiko deutlich kleiner als das Versicherungs- und das Marktrisiko; mit EUR 21.1 Mio. ist es leicht tiefer als im Vorjahr.

Operationelles Risiko

Bezüglich des operationellen Risikos analysiert SI Re auf strukturierte Weise die Prozesse und mögliche zukünftige Risiken. Durch die kurzen Entscheidungswege können allfällige Massnahmen rasch und unkompliziert getroffen werden. Seit der Gründung führt SI Re eine standardisierte Verlustdatenbank.

Weitere wesentliche Risiken

Als «erheblich» betrachtet SI Re das Rechtsrisiko. Zudem sind IT-Systemrisiko, Reputationsrisiko, Betrugsrisiko, Mitarbeiterisiko, Compliancerisiko und Prozessrisiko explizit «unkritisch», jedoch einer quartalsweisen Beurteilung unterworfen.

6.2. Risikoexponierung

6.2.1 Wesentliche Risiken sowie wesentliche Änderungen der Risiken

In der Berichtsperiode wurden die folgenden Risiken als «kritisch» bewertet:

- a) **Prämienrisiko:** Das «Underwriting Risk» ist ein zentraler Aspekt der Tätigkeit von SI Re. Darunter verstehen wir sämtliche Entscheidungen von SI Re, die im Zusammenhang mit der Zeichnung oder Ablehnung, sprich Beurteilung des Geschäftssegments, der Schadenbehandlung, der Risikoselektion von unseren Zedenten sowie der aktuariellen Bewertung (Pricing) und Verhandlungen der Vertragskonditionen von Rückversicherungspolicen, welche SI Re unter spezifischen Bedingungen verpflichten oder davor bewahren, Schäden zu zahlen. Gemäss unserer Prozesslandschaft existiert bei diversen Prozessschritten ein Underwriting Risk, welches zu Verlusten aus Rückversicherungsverträgen führen kann.
- b) **Reserverisiko:** Die gebuchten Rückstellungen decken die zukünftigen Zahlungen nicht ab. Abwicklungsverluste und Nachreservierungen belasten die Erfolgsrechnung und vermindern das Eigenkapital.
- c) **Spreadrisiko:** Veränderung der Bonität und der damit einhergehenden verstärkten Volatilität oder der Höhe des Kredit-Spreads über der risikofreien Zinskurve führen zu Wertverminderungen von Kapitalanlagen.

Gegenüber der Vorperiode ergaben sich keine Änderungen.

6.2.2 Massnahmen zur Beurteilung der Risiken

In der Risikomanagement-Leitlinie sind die Prozessschritte zur Beurteilung der Risiken im Detail beschrieben, angefangen bei der Identifikation über die Analyse bis zur Steuerung und Überwachung.

6.3. Wesentliche Risikokonzentrationen

Derzeit gibt es unter allen Gegenparteien von SI Re keine Position, deren aktueller Marktwert mehr als 25 % des RTK entspricht.

6.4. Zur Risikominderung eingesetzte Instrumente und Prozesse für die Überwachung der dauerhaften Wirksamkeit der Instrumente

Sowohl für das Rückversicherungs- wie auch das Kapitalanlageportfolio verfügt SI Re über detaillierte Richtlinien, welche ebenfalls konkrete Limiten vorgeben. Diese Limiten werden laufend kontrolliert und halbjährlich werden die grössten zehn Risiken kommuniziert.

SI Re verfügt über ein Frühwarnsystem mit Indikatoren, welche quartalsweise Änderungen der Risikolage aufzeigen.

Für das Rückversicherungsportfolio wird eine Absicherung für Grossereignisse vorgenommen (Retro-Deckung).

Die Wirksamkeit wird jährlich im RPK des VR von SI Re geprüft und die Risikomanagement-Leitlinie gegebenenfalls angepasst.

7. Bewertung

7.1. Marktkonforme Bewertung der Aktiven

7.1.1 Wert der Aktiven

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Vereinfachte SST-Bilanz Solo».

Methodisch sind die Aktiven, wo immer möglich, nach einem «Mark-to-Market»-Prinzip bewertet. Dies geschieht bei über 85% der Gesamtkativen.

7.1.2 Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht

Bei den festverzinslichen Kapitalanlagen wie Obligationen und Pfandbriefen sowie bei Insurance Linked Securities besteht ein wesentlicher Unterschied in der Bewertung. Für die statutarischen Werte verweisen wir auf die Seite 22 (Anhang Nr. 9 und Nr. 10) im GB. In der marktkonformen Bewertung werden diese Anlagekategorien mit Marktwerten bewertet. Die Gesamtdifferenz beträgt EUR 23.8 Mio. per 31. Dezember 2024. Bei den übrigen Positionen der Aktiven gibt es keine Differenzen zu den Marktwerten.

Aktiven (Wert in Mio. EUR)	Statutarisch 31.12.2024	Marktkonform 31.12.2024	Statutarisch 31.12.2023	Marktkonform 31.12.2023
Festverzinsliche Wertpapiere	730.1	706.3	690.8	651.2
Übrige Kapitalanlagen	90.9	90.9	104.5	104.5
davon kollektive Kapitalanlagen	39.8	39.8	52.1	52.1
davon alternative Kapitalanlagen	51.1	51.1	52.4	52.4
Total Kapitalanlagen	821.0	797.2	795.3	755.7

Tabelle 1: Übersicht statutarischer Wert und marktkonformer Wert der Kapitalanlagen

7.2. Marktkonforme Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen

7.2.1 Brutto-/Netto-Wert

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Vereinfachte SST-Bilanz Solo». Per Ende Geschäftsjahr 2024 bestehen aus dem Retrozessionsvertrag EUR 1.9 Mio. an Rückstellungen für Versicherungsleistungen sowie EUR 1.2 Mio. an Prämienüberträgen auf der Aktivseite der statutarischen Bilanz, welche marktkonform bewertet mit EUR 3.1 Mio. in der SST-Bilanz stehen.

7.2.2 Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

Für die versicherungstechnischen Rückstellungen verwendet SI Re branchenübliche Methoden und nutzt eigene Datengrundlagen seit der Gründung. Zusätzlich werden vereinzelt auch Marktdaten als Grundlagen für Abschätzungen verwendet.

7.2.3 Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht

In der Marktbilanz sind die versicherungstechnischen Verpflichtungen mit einem diskontierten erwartungstreuen Schätzwert verbucht. Dementsprechend sind gegenüber dem Geschäftsbericht sowohl die Differenz aus dem Diskont wie auch die erwarteten zukünftigen Abwicklungsgewinne und die versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen nicht im Marktwert der Verpflichtungen enthalten. SI Re bildet zudem statutarische Schwankungsrückstellungen für Kapitalanlagen, deren Höhe auf Seite 24 (Anhang Nr. 13) im GB ersichtlich ist. In der marktkonformen Bilanz werden diese Rückstellungen dem risikotragenden Kapital hinzugerechnet.

Passiven (Wert in Mio. EUR)	Statutarisch 31.12.2024	Marktkonform 31.12.2024	Statutarisch 31.12.2023	Marktkonform 31.12.2023
Versicherungstechnische Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	689.9	592.6	699.5	606.3
Übrige Verpflichtungen	42.3	4.0	26.7	3.7
Total Fremdkapital	732.2	596.6	726.2	610.0

Tabelle 2: Übersicht statutarischer Wert und marktkonformer Wert des Fremdkapitals

7.3. Mindestbetrag

7.3.1 Wert des Mindestbetrages und der sonstigen Effekte auf das Zielkapital

Die Riskmargin (RM, MVM) beträgt EUR 20.5 Mio. und wurde mit der von der FINMA vorgeschriebenen Standardmethode berechnet. Sie wird bei der Berechnung des RTK bei den Passiven berücksichtigt.

7.3.2 Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

SI Re verwendet seit dem Geschäftsjahr 2020 das FINMA-Standardmodell.

7.4. Marktkonforme Bewertung der übrigen Verbindlichkeiten

7.4.1 Wert der übrigen Verbindlichkeiten

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Vereinfachte SST-Bilanz Solo».

7.4.2 Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

Diese bestehen hauptsächlich aus Forderungen aus Rückversicherungs-Abrechnungen und entsprechen den vertraglichen Verpflichtungen, welche nach kaufmännischen Grundlagen verbucht werden.

8. Kapitalmanagement

8.1. Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung

SI Re strebt eine minimale Zielsolvanz unter SST an. Dabei orientiert sich dessen Wert an dem angestrebten Rating durch eine anerkannte Ratingagentur. Per Ende 2024 liegt SI Re über dem Zielwert und verfügt über ein A von Fitch Ratings. Bei ähnlicher Geschäftsentwicklung besteht mittelfristig kein Kapitalbedarf. Der Zeithorizont für die Kapitalplanung beträgt vier Jahre.

8.2. Struktur, Höhe und Qualität des im GB ausgewiesenen Eigenkapitals

Per Ende Geschäftsjahr 2024 beträgt das Eigenkapital EUR 209.4 Mio. und setzt sich zusammen aus voll liberiertem Gesellschaftskapital (EUR 83.2 Mio.), gesetzlichen Reserven (EUR 99.2 Mio.) sowie freiwilligen Gewinnreserven (EUR 27.0 Mio.).

8.3. Wesentliche Änderungen während des Berichtszeitraums

Es ergaben sich keine wesentlichen Änderungen im Berichtszeitraum.

8.4. Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen dem im GB ausgewiesenen Eigenkapital und der Differenz zwischen den für Solvabilitätszwecke marktkonform bewerteten Aktiven und Passiven

Die wesentlichen Differenzen ergeben sich aus den in Ziffer 7.1.2 und 7.2.3 beschriebenen Sachverhalten. Gesamthaft ist das Eigenkapital der marktkonformen Bilanz um EUR 72.5 Mio. höher als jenes der statutarischen Bilanz.

9. Solvabilität

9.1. Solvenzmodell

9.1.1 Begründung der Wahl

Mit der Einführung des Standardmodells Rückversicherung (StandRe) durch die FINMA per 2018 wendet SI Re dieses Modell für die Ermittlung der Solvenz für regulatorische Zwecke an. Intern verwendet SI Re weiterhin das eigene «Economic Model» zur Steuerung der Gesellschaft.

9.1.2 Wichtigste Merkmale

Kernelement von StandRe ist die Modellierung des versicherungstechnischen Risikos über Volumen-faktoren, welche von historischen Datenreihen abgeleitet werden und von der FINMA festgelegte Verteilungsannahmen und Abhängigkeiten. Die Parameter - sowie das Risiko aus Naturkatastrophen-Deckungen - bestimmt die Gesellschaft. Alle übrigen Komponenten und die Gesamt-aggregation entsprechen dem Standardmodell der FINMA gemäss Vorgaben.

9.1.3 Stand der Genehmigung durch die FINMA

Da StandRe kein Modul für Naturkatastrophen-Deckungen enthält, muss dieser Teil durch ein internes Modell abgedeckt werden. Der Anteil solcher Risiken im Portfolio von SI Re ist nicht bedeutend, gleichwohl übertrifft er die Materialitätsgrenze aus Solvenz­sicht. Für die Modellierung dieser Risiken vertraut SI Re auf eine Software eines Marktführers für Naturkatastrophen-Simulationen, weshalb vereinfachte Genehmigungsrichtlinien angewendet werden. Die FINMA hat ein entsprechendes Gesuch von SI Re im Jahr 2021 bewilligt.

9.2. Zielkapital

9.2.1 Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Solvabilität Solo».

9.2.2 Aufteilung des Marktrisikos und des Versicherungsrisikos in seine wesentlichen Komponenten

Wir verweisen auf den Anhang «Solvabilität Solo».

Risikokomponenten (in EUR Mio.)	SST 2025	SST 2024
Marktrisiko	54.4	62.4
Kreditrisiko	21.1	22.3
Versicherungstechnisches Risiko	94.0	85.2
MVM	20.5	22.8
Zielkapital	93.0	101.2

Tabelle 3: Aufteilung der Risikokomponenten (nicht additiv)

Die Aufteilung des Marktrisikos liefert das neue Standardmodell als Output wie folgt:

Aufteilung Marktrisiko (in EUR Mio.)	SST 2025	SST 2024
Total market risk	54.4	62.4
Standalone interest rate risk	12.5	7.9
Standalone CHF rate risk	0.2	0.2
Standalone EUR rate risk	14.2	9.5
Standalone USD rate risk	2.5	2.7
Standalone GBP rate risk	0.4	1.6
Standalone JPY rate risk	0.0	0.0
Standalone spread risk	43.8	45.8
Standalone currency risk	12.4	13.9
Standalone equity risk	13.5	18.0
Standalone private equity risk	0.0	0.0
Standalone real estate risk	6.1	8.9

Tabelle 4: Aufteilung des Marktrisikos (nicht additiv)

Es ist wenig überraschend, dass das Spreadrisiko den Hauptbeitrag zum Marktrisiko beiträgt. Das Währungsrisiko wird durch einen USD-Hedge gegen eine Dollar-Abwertung gegenüber dem Euro für die Bilanz geschützt.

Beim versicherungstechnischen Risiko halten sich das Neugeschäftsrisiko (EUR 54.9 Mio.) und das Abwicklungsrisiko (EUR 60.9 Mio.) als die beiden Hauptkomponenten ungefähr die Waage.

9.3. Kommentierung der ausgewiesenen Solvabilität

SI Re ist ausreichend kapitalisiert und weist eine Solvenzquote von 303% aus. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist durch die tiefere Aktienquote und die Beruhigung der Zinslage sowie die verbesserte Ertragslage im RV-Markt begründet.

SI Re weist darauf hin, dass die Informationen zur Solvabilität (risikotragendes Kapital, Zielkapital) denjenigen Informationen entsprechen, welche der FINMA fristgerecht am 30. April 2025 einzureichen sind und noch einer aufsichtsrechtlichen Prüfung unterliegen werden.

10. Genehmigung des Berichts

Gemäss FINMA-RS 2016/2, Randziffer 105 verantwortet das Organ für die Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle diesen Bericht und genehmigt dessen Offenlegung im Sinne des Rundschreibens.

Der Bericht wurde anlässlich der Verwaltungsratsitzung vom 25. April 2025 zur Offenlegung genehmigt.

Anhang „Solvabilität Solo“

**Bericht über die Finanzlage:
Quantitative Vorlage "Solvabilität Solo"**

Währung: EUR
Angaben in Millionen

		Stichtag Vorperiode in Mio. EUR	Anpassungen Vorperiode in Mio. EUR	Stichtag Berichtsjahr in Mio. EUR
Herleitung RTK	Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verbindlichkeiten	261.0		294.9
	Abzüge	-8.1		-13.0
	Tier 1- risikoabsorbierende Kapitalinstrumente (RAK) an das Kernkapital angerechnet	0.0		0.0
	Kernkapital	252.8		281.9
	Ergänzendes Kapital	0.0		0.0
	RTK	252.8	0.0	281.9

		Stichtag Vorperiode in Mio. EUR	Anpassungen Vorperiode in Mio. EUR	Stichtag Berichtsjahr in Mio. EUR
Herleitung Zielkapital	Versicherungsrisiko	85.2		94.0
	Marktrisiko	62.4		54.4
	Kreditrisiko	22.3		21.1
	Diversifikationseffekte	-68.7		-76.5
	Sonstige Effekte auf das ZK	0.0		0.0
	Zielkapital	101.2	0.0	93.0

		Stichtag Vorperiode in %	Anpassungen Vorperiode in %	Stichtag Berichtsjahr in %
SST-Quotient		250%	0%	303%

Anhang „Vereinfachte SST-Bilanz Solo“

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Vereinfachte SST-Bilanz Solo"		Währung: EUR Angaben in Mio.		
		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
Marktkonformer Wert der Kapitalanlagen	Immobilien			
	Beteiligungen			
	Festverzinsliche Wertpapiere	579.0		620.4
	Darlehen			
	Hypotheken			
	Aktien			
	Übrige Kapitalanlagen	176.8		176.7
	Kollektive Kapitalanlagen	104.5		90.9
	Alternative Kapitalanlagen			
	Strukturierte Produkte	72.3		85.9
Sonstige Kapitalanlagen				
Total Kapitalanlagen	755.7		797.2	
Marktkonformer Wert der übrigen Aktiven	Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung			
	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	1.2		0.0
	Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	17.6		18.3
	Flüssige Mittel	52.6		36.7
	Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	3.5		3.1
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	3.5		3.1
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Sachanlagen	0.8		0.8
	Aktivierte Abschlusskosten	3.9		3.9
	Immaterielle Vermögenswerte	0.1		0.0
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	51.3		48.8
	Übrige Forderungen	0.4		1.3
Sonstige Aktiven				
Nicht einbezahltes Grundkapital				
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6.7		7.7	
Total übrige Aktiven	138.1		120.6	
Total marktkonformer Wert der Aktiven	Total marktkonformer Wert der Aktiven	893.8		917.7
Marktkonformer Wert der Versicherungsverpflichtungen (einschliesslich ALV)	Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen	606.3		601.9
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	583.5		581.4
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen für anteilgebundene Lebensversicherung			
Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft				
Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft				
Mindestbetrag	22.8		20.5	
Marktkonformer Wert der übrigen Verbindlichkeiten	Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	1.2		1.4
	Verzinsliche Verbindlichkeiten			
	Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	0.0		5.7
	Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung			
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	22.9		11.2
	Sonstige Passiven	2.5		2.6
	Passive Rechnungsabgrenzungen			
Nachrangige Verbindlichkeiten				
Total marktkonformer Wert der Verbindlichkeiten	Total marktkonformer Wert der Verbindlichkeiten	632.9		622.8
	Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verbindlichkeiten	261.0		294.9

Anhang „Geschäftsbericht“

(siehe fortfolgende Seiten)



GESCHÄFTSBERICHT 2024

Inhalt

SIRe auf einen Blick	4
Unsere Kennzahlen	5
Bericht von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	7
Lagebericht: Das Geschäftsjahr 2024	9
Bilanz in EUR	15
Erfolgsrechnung in EUR	16
Geldflussrechnung in EUR	17
Anhang zur Jahresrechnung in EUR	18
Bilanz in CHF	29
Erfolgsrechnung in CHF	30
Geldflussrechnung in CHF	31
Anhang zur Jahresrechnung in CHF	32
Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung 2024	43
Bericht der Revisionsstelle	45

SI Re auf einen Blick

SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG (SI Re) ist ein Schweizer Rückversicherer mit Sitz in Zug.

Unsere Strategie ist auf Nachhaltigkeit, Agilität und langfristiges Kundenengagement ausgelegt. Wir verfügen über eine starke Kapitalbasis. Davon zeugt unser «A» Finanzstärke-Rating von Fitch.

Verwaltungsrat

Dr. Klaus Sticker, Präsident
Martin Berger
Dr. Otto Bruderer
Hieronymus T. Dormann
Carl Mäder
Daniela Rode

Geschäftsleitung

Bertrand R. Wollner, Vorsitzender
Andreas Gadmer, Risikomanagement

Direktion

Adrian Suter, Bereichsleiter Finanzen

Aktionariat

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund

Rating

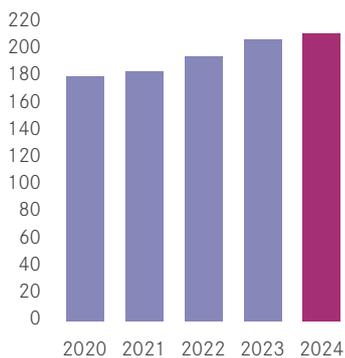
Fitch: A «Outlook stable»

Revisionsstelle

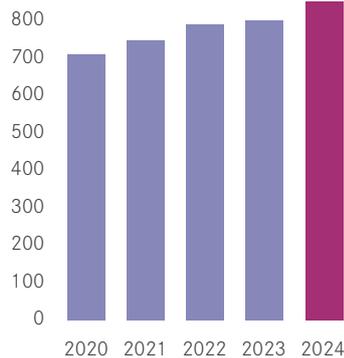
KPMG AG, Zürich

Unsere Kennzahlen

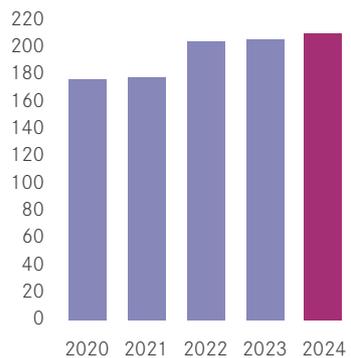
Bruttoprämien
(in Mio. EUR)



Kapitalanlagen
(in Mio. EUR)



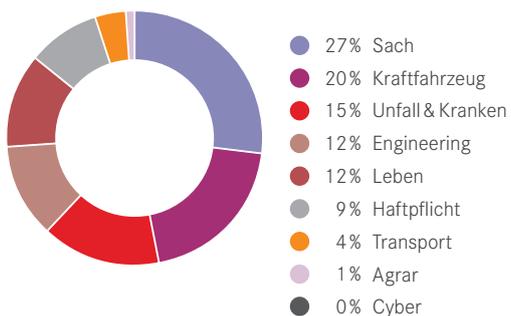
Eigenkapital vor
Dividendenausschüttung
(in Mio. EUR)



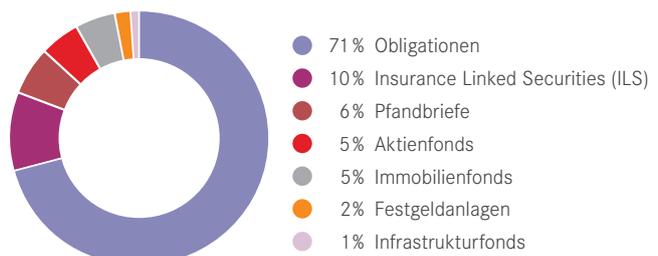
	2024 (in Mio. EUR)	2023 (in Mio. EUR)
Bruttoprämien	208.8	206.7
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	204.8	203.2
Versicherungstechnisches Ergebnis	13.8	9.5
Kapitalerträge netto, vor Abzug der technischen Zinsen	15.9	15.1
Gewinn	10.4	8.8
Versicherungstechnische Rückstellungen	678.7	676.6
Kapitalanlagen	821.0	795.3
Eigenkapital vor Dividendenausschüttung	209.4	207.0

Portfoliozusammensetzung 2024

Sparten



Kapitalanlagen





Dr. Klaus Sticker

Bertrand R. Wollner

Bericht des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

SIRe erzielte in 2024 ein hervorragendes Jahresergebnis. Wir erreichten einen Gewinn von EUR 10.4 Millionen und verbesserten damit unser Vorjahresergebnis von EUR 8.8 Millionen um 17.7%. Unsere ausgewiesenen Eigenmittel von EUR 209.4 Millionen bewegen sich dabei auf einem unverändert hohen Niveau von 22.2% der Bilanzsumme von EUR 941.6 Millionen.

Das Jahr 2024 war geprägt von weltweit versicherten Schäden aus Naturkatastrophen in Höhe von USD 154 Milliarden. Dabei war Europa, insbesondere Deutschland, Zentraleuropa und Spanien, erheblich von starken Überflutungen betroffen. Zudem zeigte sich das wirtschaftliche Umfeld aufgrund des fehlenden Wachstums in wichtigen EU-Ländern weiterhin angespannt, wobei die politische Lage durch die zunehmende gesellschaftliche Fragmentierung in hohem Masse herausfordernd blieb.

Wir hatten bereits vor zwei Jahren den Anteil des Long Tail-Geschäfts in unserem nicht-proportionalen Buch um nahezu 30% erhöht. Dank der damit verbundenen Umschichtung und Reduktion unseres Sachportfolios waren wir von diesen Naturkatastrophen nur am Rande betroffen.

Auch unsere Kundenbasis konnten wir in 2024 erweitern, so bei den Neukunden um erfreuliche 8.5%, nach einem Zuwachs von 6% im Jahr zuvor.

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung stiegen leicht auf EUR 204.8 Millionen. Die relative Bedeutung der Versicherungssparten blieb dabei im Wesentlichen unverändert. Die Kraftfahrzeugversicherung wuchs im Vergleich zu 2023 prämienmässig um EUR 3.4 Millionen, während wir unser Engagement im Agrargeschäft, das von wiederkehrenden Flut- und Hagelschäden betroffen ist, um EUR 3.3 Millionen verringerten. Der Anteil des Gruppengeschäfts erhöhte sich, vor allem bedingt durch Prämienwachstum in den Originalsparten, von 24.4% auf 25.7%.

Bei fortgesetzt vorsichtiger Reservierungspraxis reduzierte sich unser Netto-Schaden-Kosten-Quote von 96.5% in 2023 auf jetzige 96.0%. Der Deckungsgrad, das Verhältnis der versicherungstechnischen Rückstellungen netto zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung, blieb mit 329.9% auf einem hohen Niveau und lag damit nur leicht unter dem Vorjahreswert von 331.2%. Insgesamt verbesserte sich die versicherungstechnische Rechnung um 44.7% auf EUR 13.8 Millionen. Dies entspricht 6.7% der verdienten Prämien für eigene Rechnung, nach 4.7% im Vorjahr.

Parallel zu unserer Prämienentwicklung erhöhte sich auch der Bestand an Kapitalanlagen gegenüber dem Vorjahr auf EUR 821.0 Millionen, eine Zunahme um 3.2%. Mit A+ blieb die Güte der festverzinslichen Wertschriften, ohne unser Insurance Linked Securities (ILS) Buch sowie der flüssigen Mittel, unverändert hoch. Den grössten Anteil nehmen mit 88.9% die festverzinslichen Anlagen ein, davon 10.3%-Punkte in ILS-Anlagen.

Trotz der unterjährig sehr volatilen Finanz- und Kapitalmärkte haben wir die Schwankungsrückstellungen für Kapitalanlagen zum Jahresende deutlich gestärkt. Sie betragen neu 4.0% (Vorjahr 2.9%) der bilanzierten Kapitalanlagen.

Die Inflation erwies sich als hartnäckig und näherte sich nur langsam der Zielmarke von 2%. Daher fielen die Zinssenkungen der Europäischen Zentralbank (EZB) geringer aus als erwartet. Wir konnten mit unserem Portfolio von dieser verzögerten Entwicklung, der guten Performance der Aktienmärkte sowie erfreulichen Erträgen bei den ILS-Anlagen profitieren.

Im Berichtsjahr erwirtschafteten wir laufende Erträge aus Kapitalanlagen von EUR 23.9 Millionen, nach EUR 20.7 im Vorjahr. Gemessen am durchschnittlichen Anlagen-Bestand entspricht dies einer Rendite von 2.9%. Die Gesamrendite der Kapitalanlagen belief sich nach Vermögensverwaltungskosten sowie vor Zuweisung an die Schwankungsrückstellungen auf 2.9%, gegenüber 3.1% im Jahr davor.

Unsere Abschlusskosten konnten wir erneut senken. 2024 summierten sie sich auf EUR 54.9 Millionen, nach EUR 61.6 Millionen im Vorjahr. Gemessen an den verdienten Prämien für eigene Rechnung liegen sie mit einem Anteil von 26.8% nochmals deutlich unter der Vorjahreszahl von 30.3%. Dies ist nicht zuletzt auf den wachsenden Anteil an nicht-proportionalem Geschäft zurückzuführen.

Mit dem steigenden Geschäftsvolumen hat auch die Komplexität unserer Aufgaben zugenommen. Dadurch erhöhte sich der Personalbestand von 28 auf 30 Mitarbeitende. Die Verwaltungskosten, getrieben durch Einmaleffekte, stiegen in 2024 von EUR 10.3 Millionen auf EUR 12.8 Millionen. Das Verhältnis der Kosten zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung liegt damit jetzt bei 6.2%, nach 5.1% im Vorjahr.

Unsere Solvenzquote bewegt sich mit 303% weiterhin deutlich oberhalb der Anforderungen der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.

Im Geschäftsjahr 2024 hat Fitch Ratings das Finanzstärkerating von SI Re auf «A» hochgestuft. Der Ausblick bleibt stabil. Die Rating-Agentur hebt als Gründe für ihre Beurteilung die Bedeutung von SI Re für die Gruppe, unsere starke Kapitalisierung sowie unser sorgsames Reservemanagement hervor. Bisher hatten wir seit unserer Ersteinstufung im Jahr 2008 ein «A-» Rating inne.

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Generalversammlung eine Dividende von EUR 13.0 Millionen, von der EUR 5.0 Millionen aus einbehaltenen Gewinnen der letzten Jahre bestehen. Nach Ausrichtung der Dividende werden unsere Eigenmittel EUR 196.4 Millionen betragen.

Unsere Zedenten und Maklern danken wir herzlich für ihr Vertrauen. Darüber hinaus gebührt unser Dank einmal mehr unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren hohen und verlässlichen Einsatz, ohne den dieser Erfolg nicht denkbar wäre.



Dr. Klaus Sticker
Präsident des Verwaltungsrats



Bertrand R. Wollner
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Lagebericht: Das Geschäftsjahr 2024

Geschäftsverlauf

Das Jahr 2024 bestätigt die erfolgreiche Umsetzung unserer auf Nachhaltigkeit ausgelegten Strategie. Alle wichtigen Kennzahlen von SI Re verbesserten sich in einem Umfeld, das einmal mehr geprägt war von hohen politischen und ökonomischen Unsicherheiten sowie weltweiten Schäden aus Naturkatastrophen. In den vergangenen Jahren haben wir unser Portfolio weiter diversifiziert, unseren Risikoappetit angepasst und die Volatilität sowohl auf der Versicherungs- als auch auf der Anlageseite konsequent reduziert. Dadurch konnten wir unsere Exponierung gegenüber diesen Risiken minimieren.

Der Erfolg dieser Strategie drückt sich nicht nur in unseren Ergebnissen aus. Die Zahl unserer Kunden stieg erneut signifikant. Zudem bauten wir unsere Beteiligungen bei bestehenden Zedenten erheblich aus. All dies kommt auch in unserem Finanzstärkerating zum Ausdruck, das Fitch Ratings im Sommer 2024 um eine Stufe auf «A» an hob, mit unverändertem stabilem Ausblick. Fitch betont in ihrer Begründung unsere Stabilität und Bedeutung für unseren Mutterkonzern, die SIGNAL IDUNA Gruppe.

Unser Eigenkapital lag am Ende des Geschäftsjahres 2024 bei EUR 209.4 Millionen, ebenfalls leicht über dem Vorjahreswert von EUR 207.0 Millionen. Dies entspricht einem Anteil von 22.2% der Bilanzsumme von EUR 941.6 Millionen - und bleibt damit auf stabil hohem Niveau. Wir setzten unser stetiges Gewinnwachstum 2024 fort und erhöhten den Jahresgewinn auf EUR 10.4 Millionen, eine Zunahme um 17.7% gegenüber einem Gewinn von EUR 8.8 Millionen in 2023. Das technische Ergebnis verbesserte sich auf EUR 13.8 Millionen, eine Zunahme um mehr als 44.7% gegenüber dem Vorjahresergebnis von EUR 9.5 Millionen.

Unsere gestiegene Profitabilität ist das Ergebnis unserer konsequenten Portfoliopolitik, einer breiten Diversifikation unseres Buchs, einer stärkeren Gewichtung von Long-Tail Risiken gegenüber kurzfristigen Sachrisiken und einer stetigen Umschichtung von proportionalen zu nicht-proportionalen Deckungen. Die verdienten Prämien für eigene Rechnung erhöhten sich auf EUR 204.8 Millionen, ein Zuwachs um 0.8% von EUR 203.2 Millionen im Vorjahr.

Weiterhin hohe Unsicherheiten und steigende Risiken aus Naturkatastrophen

Das Wirtschaftswachstum in der EU blieb schwach. Das GDP wuchs um 1.0%, in der Eurozone gar nur um 0.9%.¹ Grosse Märkte wie Deutschland und Frankreich schrumpften sogar leicht. Die Inflation erwies sich als hartnäckig. Zwar reduzierte sie sich auf 2.7%, nachdem sie im Vorjahr noch 3.4% betragen hatte, und näherte sich damit der Zielgrösse von jährlich 2% an.² In diesem Zusammenhang reduzierte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins von 4.0% zu Jahresanfang auf 3.0% zum Jahresende.

1 Eurostat, GDP main aggregates and employment estimates for the fourth quarter of 2024, March 2025

2 Eurostat, Annual inflation up to 2.4% in the euro area, January 2025

Bruttoprämien (in Mio. EUR)



Weltweit versicherte Schäden durch Naturkatastrophen verharrten auf Rekordniveau. Wie schon das Vorjahr ging 2024 als das heisseste Jahr seit Wetteraufzeichnungen in die Geschichte ein. Versicherte Schäden durch Naturkatastrophen summierten sich auf USD 154 Milliarden. 2024 war damit das fünfte Jahr in Folge, in dem die versicherten Schäden die Schwelle von USD 100 Milliarden übertrafen. Die beiden Hurrikane Helene und Milton, die kurz nacheinander im Spätsommer bzw. Frühherbst 2024 in Florida auf Land trafen, schlugen mit versicherten Schäden von zusammen USD 40 Milliarden zu Buche. Für Europa entscheidender war, dass die schwer modellierbaren sogenannten «Secondary Perils», oder Frequenzschäden, erneut einen Anteil von fast 60% an den versicherten Schäden hatten und damit den Trend der Vorjahre bestätigten.³ Dazu gehörten auch die schweren Flutkatastrophen in Italien, Spanien, sowie Deutschland, Österreich, Polen und der Tschechei in diesem Jahr. Unser Portefeuille war von diesen Ereignissen nur marginal betroffen.

Neue Marktdisziplin

Trotz der hohen Schäden aus Naturkatastrophen setzt sich die Gesundung der Versicherungsbranche fort. Dank einer verbesserten Underwriting-Profitabilität, höheren Investment Erträgen sowie einer erfreulichen Entwicklung auf dem alternativen Kapitalmarkt stieg im Jahresverlauf das verfügbare Rückversicherungskapital auf USD 607 Milliarden, eine Zunahme um 7% sowohl des traditionellen wie auch des alternativen Kapitals gegenüber dem Vorjahr.⁴

Angesichts der bestehenden Unsicherheiten verharrte die Nachfrage nach Rückversicherungskapazität auf hohem Niveau. Dank der gestiegenen Kapazität drehte der Markt im Jahresverlauf. Die Branche bewies jedoch, dass sie die richtigen Lehren aus der Vergangenheit gezogen hat. Ein Grossteil der Schäden aus Naturkatastrophen blieb im Eigenbehalt der Erstversicherer. Zudem waren sie in der Lage, die härteren Rückversicherungskonditionen an ihre Kunden weiterzugeben, die darauf mit einem verbesserten Risikomanagement reagierten. Die Rückversicherer hingegen konzentrierten sich auf die Programme mit geringeren Eintrittswahrscheinlichkeiten.

Erneute Verbesserung der Profitabilität

Mit dem Ziel, eine höhere Resilienz gegenüber der Volatilität im Markt zu erreichen, wurde in der Januar-Erneuerung 2024 über 20% unseres zu erneuerndem Buchs gekündigt, restrukturiert und durch Neugeschäft mehr als kompensiert. Unser proportionales Sach-Buch erneuerten wir zu signifikant verbesserten Konditionen, insbesondere durch eine neuerliche Reduktion des Provisionsniveaus, höhere Selbstbehalte der Zedenten sowie eine Verhärtung der Originalmärkte.

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung stiegen leicht auf EUR 204.8 Millionen, nach EUR 203.2 Millionen im Vorjahr. Gleichzeitig verbesserte sich das versicherungstechnische Ergebnis um über 44.7% von EUR 9.5 Millionen in 2023 auf EUR 13.8 Millionen in 2024 oder 6.7% unseren verdienten Prämien. Im Vorjahr lag dieser Wert bei 4.7%. Unsere Netto-Schaden-Kosten-Quote verbesserte sich auf 96.0%, nach 96.5% im Vorjahr.

Versicherungstechnisches Ergebnis (in Mio. EUR)



³ Gallagher Re: Natural Catastrophe Report: 2024, January 2025

⁴ Guy Carpenter, Renewal Resource Center, January 2025

Kontinuität im Underwriting zahlt sich aus

Innerhalb der Sparten kam es zu keinen signifikanten Verschiebungen. Insgesamt erhöhte sich der Anteil des Motor-Geschäfts von 18.4% auf 19.9% am Portfolio, während wir das Sachgeschäft von 28.2% auf 27.3% verminderten. Zudem verringerten wir unseren Anteil im Agrargeschäft auf nunmehr nur noch 0.6%. Der Anteil des Gruppengeschäft erhöhte sich 2024 wieder leicht von 24.4% auf 25.7%.

Unsere umsichtige Reservierungspolitik, die uns schon in den Vorjahren ausgezeichnet hat, setzen wir 2024 fort. Der Deckungsgrad, das Verhältnis der versicherungstechnischen Rückstellungen netto zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung, blieb mit 329.9% unverändert auf einem sehr hohen Niveau.

Performance der Kapitalanlagen

Die Aktienmärkte entwickelten sich positiv. Nach einem sehr starken ersten Quartal 2024 tendierten die EURO STOXX eher seitwärts. Der DAX hingegen legte ab August noch einmal deutlich zu und schloss das Börsenjahr 2024 mit einem Plus von über 18% ab. Haupttreiber der Börsen waren die USA und deren positive Wirtschafts- und Konjunkturaussichten. Der S&P 500 beendete das Jahr mit einem Plus von fast 26%.

In den Bondmärkten hingegen fielen die Zinsen als Reaktion auf die Leitzinssenkungen der meisten Zentralbanken zum Teil deutlich, insbesondere bei den kürzeren Laufzeiten, während die Renditen für deutsche Bundesanleihen bei den längeren Laufzeiten noch anstiegen. Bei den Unternehmensanleihen sanken die Risikoprämien im Jahresverlauf trotz schwacher Konjunktur und steigender Insolvenzzahlen.

Damit setzte sich die positive Entwicklung der Kapitalanlagen für die Versicherer fort. Wir erzielten im Berichtsjahr laufende Erträge aus Kapitalanlagen von EUR 23.9 Millionen, nach EUR 20.7 Millionen im Vorjahr. Das entspricht einer Zunahme um gut 15.6%. Das Anlageergebnis profitierte von guten Zinserträgen auf festverzinsliche Anlagen und einer gestiegenen Performance der Insurance Linked Securities (ILS). Nach Vermögensverwaltungskosten und vor Zuweisung an die Schwankungsrückstellungen belief sich die Gesamtrendite der Kapitalanlagen auf 2.9%, gegenüber 3.1% im Vorjahr.

Der Bestand an Kapitalanlagen stieg bis zum Jahresende auf EUR 821.0 Millionen, nach EUR 795.3 Millionen in 2023. Dies entspricht einem Zuwachs um 3.2%. Die Güte unserer festverzinslichen Wertschriften (ohne ILS) sowie der flüssigen Mittel blieb unverändert hoch auf A+. Den grössten Anteil stellen die festverzinslichen Anlagen mit 88.9% dar. In 2024 reduzierten wir den Anteil der Aktienfonds in unserem Anlagemix, da sich mit den gestiegenen Zinsen die Attraktivität von festverzinslichen Wertschriften erholte. Zugleich hat eine geringere Aktienquote einen positiven Einfluss auf unsere Solvabilität und führt zu einer verringerten Volatilität im Portfolio.

Die ILS-Anlagen sind auf nunmehr 10.3% unseres Anlageportfolios bzw. EUR 84.5 Millionen angewachsen. Gegenüber dem Vorjahr legten sie um 15.5% von EUR 73.1 Millionen zu. Neben seinem Diversifikationseffekt, den unser ILS-Portfolio zu unseren Risiken auf der Versicherungsseite bietet, generiert es mehr als 30% unserer Brutto-Anlagerendite. Die risikofreie Verzinsung der hinterlegten Sicherheiten bei den ILS-Verbriefungen stieg von durchschnittlich 4.6% in 2023

Kapitalanlagen

(in Mio. EUR)



Versicherungstechnische Rückstellungen

(in Mio. EUR)



Eigenkapital vor Dividendenausschüttung (in Mio. EUR)



auf 5.3% in 2024. Hinzu kommt der Coupon für die Entschädigung des verbrieften Versicherungsrisikos, der 2024 bei durchschnittlich 6.3% lag. Entsprechend realisierte das ILS-Portfolio laufende Erträge von EUR 8.4 Millionen. Die Wertberichtigungen und realisierten Verluste blieben auf Vorjahresniveau mit EUR 1.1 Millionen.

Auch bei den Kapitalanlagen setzen wir 2024 unsere vorsichtige Reservierungspraxis fort. So konnten im Umfang von EUR 8.2 Millionen Schwankungsrückstellungen gebildet werden und betragen neu 4.0% der Buchwerte gegenüber 2.9% im Vorjahr.

Weitere Massnahmen zur Stärkung der internen Infrastruktur

Unser Abschlussaufwand verminderte sich auf EUR 54.9 Millionen – im Vorjahr hatten die Aufwendungen bei EUR 61.6 Millionen gelegen. Gemessen an den verdienten Prämien für eigene Rechnung entspricht das einem Anteil von 26.8%, einer signifikanten Verbesserung gegenüber dem Vorjahreswert von 30.3%, die im Wesentlichen auf die sich ändernde Zusammensetzung unseres Portfolios zurückzuführen ist.

Die Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stieg 2024 auf 30 Angestellte (durchschnittlich 29 Angestellte). Um die Effizienz von SIRe zu gewährleisten, investierten wir wieder bedeutend in unsere IT-Landschaft und IT-Sicherheit. Insgesamt stiegen unsere Verwaltungskosten von EUR 10.3 Millionen auf EUR 12.8 Millionen. Das Verhältnis der Verwaltungskosten zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung macht neu 6.2% gegenüber 5.1% im Vorjahr aus.

Erhöhte Dividende

Aufgrund der gestiegenen Profitabilität und Resilienz unserer Gesellschaft hat der Verwaltungsrat beschlossen, der Generalversammlung eine Dividende von EUR 13.0 Millionen vorzuschlagen, die sich aus einer Dividende von EUR 8.0 Millionen aus dem abgeschlossenen Geschäftsjahr, sowie einer zusätzlichen Ausschüttung aus den Gewinnreserven von EUR 5.0 Millionen zusammensetzt. Nach ihrer Ausrichtung werden unsere Eigenmittel EUR 196.4 Millionen betragen.

Durchführung einer Risikobeurteilung

SIRe verfügt über ein zeitgemässes und gesellschaftsspezifisches Risikomanagement- und internes Kontrollsystem. Sie sind auf die Komplexität und Grösse der Gesellschaft abgestimmt. Das Risikomanagement von SIRe setzt zum einen die Anforderungen des Schweizer Solvenztests der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA konsequent um und verwendet zum anderen ein eigenes internes Modell zur Steuerung der Unternehmensrisiken. Zudem ist SIRe in die Risiko-steuerung der SIGNAL IDUNA Gruppe integriert.

Der Risikomanagementprozess wird vom Risikomanager der Gesellschaft verantwortet. Auf Basis der im Risikokatalog erfassten Risikoinformationen erstellt der Risikomanager halbjährlich einen Risikobericht zu Händen der Geschäftsleitung. Dieser gibt Auskunft über die Gesamtrisikolage der Gesellschaft und beschreibt die Entwicklung und Quantifizierung der versicherungstechnischen, finanziellen und übergreifenden Risiken.

Anhand des Risikoberichts rapportiert die Geschäftsleitung zweimal jährlich im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen an den Verwaltungsrat.

Ausblick: Fortsetzung unserer erfolgreichen Diversifikation

Vor dem Hintergrund, der in den Jahren 2022/2023 eingeleiteten Marktgesundung und des gestiegenen verfügbaren Rückversicherungskapitals, kam es in der diesjährigen Januar-Erneuerung zu einem leichten Rückgang der Sach-Kat-Rückversicherungspreise in Europa.⁵ Die strukturellen Anpassungen, die zur Disziplinierung und der Rückkehr des Vertrauens in den Markt geführt hatten, wurden beibehalten.

Wir nutzten das attraktive und stabile Marktumfeld, um uns für weiteres Wachstum zu positionieren und weitere Teile unseres Buchs zu restrukturieren und zu verbesserten Konditionen mit oftmals neuen Kunden abzuschliessen. Erneut konnten wir, wie schon im Vorjahr, mehr als 8% Neukunden gewinnen. Unser zu erneuerndes Portfolio wuchs um rund 10.7% auf EUR 226.3 Millionen.

Individuelle Umstrukturierungen in einzelnen Märkten, Anteilsoptimierungen sowie die Zeichnung von Neugeschäft zu attraktiven Konditionen führten zu einer weiteren Stärkung unseres Portfolios. Den Anteil des Sachgeschäfts an unserem Portfolio verringerten wir erneut und setzten unsere Kapazität vermehrt im Long-Tail-Geschäft ein. Zur Erhöhung unserer Franchise im Markt hat auch die Anhebung unseres Fitch Ratings auf «A» im August 2024 beigetragen. Es eröffnete uns den Zugang zu neuen Kundensegmenten, ohne dass wir dabei unsere Exponierung gegenüber Naturkatastrophen erhöhten.

Erneuerungen
(in Mio. EUR)





Bilanz

(EUR)

Aktiven	Anhang	31. 12. 2024 EUR	31. 12. 2023 EUR
Festverzinsliche Wertpapiere	9	730'086'990	690'771'270
Übrige Kapitalanlagen	10	90'878'182	104'512'109
Total Kapitalanlagen		820'965'172	795'283'379
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	11	-	1'209'018
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		18'266'753	17'571'244
Flüssige Mittel		36'710'299	52'364'505
Anteil versicherungstechnischer Rückstellung aus Rückversicherung	12	3'052'651	3'495'014
Sachanlagen		761'839	752'533
Aktivierete Abschlusskosten		3'947'025	3'939'859
Immaterielle Vermögenswerte		45'654	143'627
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6	48'827'562	51'280'355
Übrige Forderungen		1'279'296	402'780
Aktive Rechnungsabgrenzungen		7'697'500	6'730'741
Total Aktiven		941'553'753	933'173'054

Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen	12	678'661'492	676'598'335
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	13	35'919'499	25'272'196
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	11	5'663'197	-
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	11'222'524	22'866'172
Sonstige Passiven	8	286'362	951'806
Passive Rechnungsabgrenzungen		438'944	504'718
Total Fremdkapital		732'192'017	726'193'226
Gesellschaftskapital		83'166'999	83'166'999
Gesetzliche Kapitalreserven		94'190'126	94'190'126
Gesetzliche Gewinnreserven		4'998'337	4'998'337
Freiwillige Gewinnreserven		2'159'417	2'159'417
Gewinnvortrag		14'464'948	13'645'278
Gewinn		10'381'908	8'819'670
Total Eigenkapital	3	209'361'736	206'979'828
Total Passiven		941'553'753	933'173'054

Erfolgsrechnung

(EUR)

	Anhang	2024 EUR	2023 EUR
Bruttoprämie		208'715'847	206'666'132
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-3'011'107	-3'423'765
Prämie für eigene Rechnung		205'704'740	203'242'367
Veränderung der Prämienüberträge		-990'130	-402'230
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		46'875	378'646
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		204'761'485	203'218'784
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft - technische Zinsen		5'588'152	2'394'437
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		210'349'637	205'613'221
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-139'663'901	-124'132'913
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		1'379'188	5'945'780
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	14	-2'018'749	-9'602'558
Anteil Rückversicherer an Veränderung der vt. Rückstellungen	14	-489'238	-5'623'170
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-140'792'701	-133'412'861
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	15	-67'644'474	-71'888'900
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-67'644'474	-71'888'900
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-899'420	-1'056'060
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-209'336'595	-206'357'822
Erträge aus Kapitalanlagen	16	27'831'448	27'490'351
Aufwendungen für Kapitalanlagen	17	-17'031'112	-14'234'587
Kapitalanlageergebnis		10'800'335	13'255'764
Sonstige finanzielle Erträge		1'147'033	933'257
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-520'643	-3'521'778
Operatives Ergebnis		12'439'769	9'922'641
Sonstige Erträge		637	32'373
Sonstige Aufwendungen		-225'476	-91'214
Gewinn vor Steuern		12'214'930	9'863'800
Direkte Steuern		-1'833'022	-1'044'130
Gewinn		10'381'908	8'819'670

Geldflussrechnung

(EUR)

	2024 EUR	2023 EUR
Gewinn	10'381'908	8'819'670
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen	949'529	217'007
Realisierte Gewinne und Verluste auf festverzinsliche Wertpapiere	-61'745	47'064
Realisierte Gewinne und Verluste auf übrigen Kapitalanlagen	-632'497	-80'717
Zuschreibungen und Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere	-6'461'231	1'841'776
Zuschreibungen und Abschreibungen auf übrigen Kapitalanlagen	-2'291'442	-4'785'393
Veränderung versicherungstechnischer Rückstellungen	2'063'157	12'545'576
Veränderung Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung	442'363	5'244'524
Veränderung aktivierte Abschlusskosten	-7'166	-245'282
Veränderung von Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	9'610'188	8'777'864
Veränderung nichtversicherungstechnischer Rückstellungen	1'037'115	-1'047'367
Veränderung Forderungen/Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	6'872'215	-1'209'018
Veränderung Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	-695'510	301'516
Veränderung Salden aus versicherungstechnischen Abrechnungen	-9'190'857	13'047'993
Veränderung andere Guthaben	-876'516	-374'521
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-966'759	-2'076'581
Veränderung übrige Verpflichtungen	-665'444	650'456
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-65'775	21'914
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	9'441'536	41'696'482
Festverzinsliche Wertschriften	-32'792'744	-59'362'581
Übrige Kapitalanlagen	16'557'865	50'082'477
Sach- und immaterielle Anlagen	-860'863	-87'737
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-17'095'741	-9'367'841
Dividendenzahlung	-8'000'000	-7'000'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-8'000'000	-7'000'000
Geldfluss netto	-15'654'205	25'328'641
Flüssige Mittel am 1. Januar	52'364'505	27'035'863
Flüssige Mittel am 31. Dezember	36'710'299	52'364'505
Veränderung flüssige Mittel	-15'654'205	25'328'641

Anhang zur Jahresrechnung

(EUR)

1. Allgemeines

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug (Schweiz) ist eine Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, wobei die Anteile zu 100% bei SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund liegen.

Die Anzahl der Vollzeitstellen bei der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Personen.

Die Jahresrechnung wird gemäss den Bestimmungen zur kaufmännischen Buchführung sowie Rechnungslegung des schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957ff. OR) erstellt und berücksichtigt die Vorgaben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) in der Verordnung über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA Art. 85 i.v. mit Anhang 2).

2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Fremdwährungen

Die Umrechnung in EUR erfolgt für die Bilanz zum Jahresendkurs und für die Erfolgsrechnung zu den jeweiligen Quartalskursen, wobei die daraus resultierenden Kursdifferenzen erfolgswirksam erfasst werden. Unrealisierte Devisenkursgewinne werden zurückgestellt. Die wesentlichen Fremdwährungen und Kurse sind:

Währung	31.12.2024	31.12.2023
EUR/USD	1.03520	1.10390
EUR/GBP	0.82736	0.86691
EUR/CHF	0.93995	0.92877

Forderungen und Verbindlichkeiten

Depotforderungen/-verbindlichkeiten, Flüssige Mittel, Forderungen/Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft, übrige Forderungen, aktive/passive Rechnungsabgrenzungen sowie sonstige Passiven werden zum Nominalwert erfasst. Bestehen Anzeichen für einen (Teil-) Ausfall einer Forderung, wird diese entsprechend wertberichtigt.

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear und nach geschätzter Nutzungsdauer vorgenommen.

Kapitalanlagen

Obligationen, Pfandbriefe sowie Insurance Linked Securities (ILS) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert erfolgswirksam mittels Zu- oder Abschreibung gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Allfälligen Bonitätseinbussen werden durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Obligationen-, Aktien- und Immobilienfonds werden zum Marktwert bzw. Börsenwert bewertet. Infrastrukturfonds und Festgeldanlagen werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Netto-Anlagewert bilanziert.

Derivative Finanzinstrumente

Für die Absicherung von Fremdwährungsüberhängen können Devisentermingeschäfte abgeschlossen werden. Diese werden zum Marktwert bilanziert.

Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung

Die aus rückversicherten Risiken entstandenen Anteile für den Retrozessionär an den versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert. Falls notwendig werden Wertberichtigungen vorgenommen.

Aktivierete Abschlusskosten

Aktivierete Abschlusskosten berechnen sich aus den bezahlten Provisionen und werden über die Laufzeit der Verträge oder allenfalls über die kürzere Prämiedauer abgeschrieben.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen sind undiskontierte Nominalwerte und setzen sich zusammen aus:

- Prämienüberträgen: Die Prämien werden zu Beginn der Vertragslaufzeit erfasst. Der dabei unverdiente Teil der Prämie wird abgegrenzt. Zusätzlich werden allfällige Drohverluste aus unverdienten Prämien zurückgestellt, d.h. wenn erwartet wird, dass die noch unverdienten Prämien den zukünftigen Schadenaufwand nicht zu decken vermögen.
- Rückstellungen für Versicherungsleistungen: Für alle bis zur Erstellung der Jahresrechnung eingetretenen und gemeldeten Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet. Zusätzlich werden auch Rückstellungen für eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schadenfälle erfasst. Deren Bestimmung erfolgt anhand von aktuariellen Berechnungen und berücksichtigt Unsicherheiten.
- Übrige versicherungstechnische Rückstellungen: Für die Regulierung der Rückversicherungsverträge werden zuweisbare und nicht zuweisbare Kosten zurückgestellt. Für Unsicherheiten in Form von starken Schwankungen in den Schadenfällen pro Geschäftsjahr werden Schwankungsrückstellungen gebildet.
- Deckungskapital: Das Deckungskapital wird nach lokaler Berechnungsmethodik, d.h. des im Vertragsland des Zedenten ermittelten und gemeldeten Wertes, erfasst.
- Vertragliche Überschussbeteiligung: Diese beinhaltet die auf Grund eines Schadenverlaufes entstandene Schaden-Freiheits-Rückerstattung. Zusätzlich werden auf Grund von ausstehenden Abrechnungen Provisions- und Gewinnanteile geschätzt und zurückgestellt. Basierend auf Erfahrungswerten und versicherungsmathematischen Methoden können zusätzlich aktuarielle Überschussbeteiligungen gebildet werden.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Im Sinne einer massvollen Risikovorsorge für Anlagerisiken und im Interesse des dauernden Gedeihens des Unternehmens, werden für die Kapitalanlagen Schwankungsrückstellungen gebildet. Deren Bildung erfolgt massvoll und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum. Deren Verwendung erfolgt in Jahren, in denen die Volatilität der Kapitalanlagen eine negative Auswirkung hat.

Die Rückstellung für Steuern umfasst die bestehenden Ertrags- und Kapitalsteuer-Verpflichtungen per Jahresende sowie die geschätzten Ertragssteuern auf noch nicht steuerlich veranlagten Jahren. Darüber hinaus bestehen Rückstellungen für unrealisierte Devisenkursgewinne sowie für Leistungen an Arbeitnehmer wie beispielsweise Abgrenzung von Ferien- und Überzeitanträgen sowie Sozialversicherungsbeiträge. Sämtliche nichtversicherungstechnische Rückstellungen werden zum Nominalwert gebildet.

3. Eigenkapitalnachweis

	<i>Gesellschaft- kapital</i>	<i>Gesetzl. Kapital- reserven</i>	<i>Gesetzl. Gewinn- reserven</i>	<i>*Freiwillige Gewinn- reserven</i>	<i>* Gewinn- vortrag</i>	<i>* Gewinn</i>	<i>Total</i>
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Bestand per 31.12.2022	83'166'999	94'190'126	4'998'337	2'159'417	12'182'104	8'463'173	205'160'158
Bewegungen während des Jahres 2023							
Gewinnverwendung							
- Dividende	-	-	-	-	-	-7'000'000	-7'000'000
- Übertrag auf Gewinnvortrag	-	-	-	-	1'463'173	-1'463'173	-
Ergebnis des Jahres	-	-	-	-	-	8'819'670	8'819'670
Bestand per 31.12.2023	83'166'999	94'190'126	4'998'337	2'159'417	13'645'278	8'819'670	206'979'828
Bewegungen während des Jahres 2024							
Gewinnverwendung							
- Dividende	-	-	-	-	-	-8'000'000	-8'000'000
- Übertrag auf Gewinnvortrag	-	-	-	-	819'670	-819'670	-
Ergebnis des Jahres	-	-	-	-	-	10'381'908	10'381'908
Bestand per 31.12.2024	83'166'999	94'190'126	4'998'337	2'159'417	14'464'948	10'381'908	209'361'736

* Anpassung Gliederung Eigenkapital in Bilanz sowie Anhang Nr. 3 aufgrund Aktienrechtsreform sowie Anpassung AVO-FINMA.
Zum Zwecke der Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen angepasst.

4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Durch Verpfändung von Wertschriften und Bankkontokorrenten gesicherte versicherungstechnische Rückstellungen und andere Verpflichtungen:

	31. 12. 2024 EUR	31. 12. 2023 EUR
Wertschriften	217'531'505	281'755'045
Bankkontokorrente	90'651	91'741
Total Bilanzwert der verpfändeten Aktiven	217'622'156	281'846'786

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich hat zu Gunsten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG einen Kreditrahmen von maximal EUR 133.0 Mio. (CHF 125 Mio.) gewährt. Er ist benutzbar in verschiedenen Währungen und dient der Absicherung von Kautionen, Garantien und Akkreditiven, welche von diesem Kreditinstitut in unserem Auftrag ausgegeben wird. Per Bilanzstichtag ist der Kreditrahmen im Umfang von EUR 35.8 Mio. (CHF 33.7 Mio.) beansprucht.

Bei der HSBC Continental Europe bestehen Wertschriften, welche als Sicherstellung der versicherungstechnischen Rückstellungen dienen. Dieser Betrag beträgt per Bilanzstichtag EUR 181.7 Mio.

5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Büroräumlichkeiten mit einer festen Laufzeit bis 30.09.2028: EUR 1'466'585 bzw. CHF 1'378'517 (Vorjahr EUR 1'867'524 bzw. CHF 1'734'500)

6. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2024 EUR	31. 12. 2023 EUR
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	30'256'395	30'666'151
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	17'954'838	20'066'648
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	616'329	547'557
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	48'827'562	51'280'355

7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2024 EUR	31. 12. 2023 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	-479'848	-940'689
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	-2'437'915	-8'982'938
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	-8'304'761	-12'942'545
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-11'222'524	-22'866'172

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

8. Sonstige Passiven

	31. 12. 2024 EUR	31. 12. 2023 EUR
Sonstige Passiven gegenüber Dritten	-286'362	-255'610
Sonstige Passiven gegenüber Gruppengesellschaften	-	-696'195
Total Sonstige Passiven	-286'362	-951'806

9. Festverzinsliche Wertpapiere

	31. 12. 2024 EUR	31. 12. 2023 EUR
Obligationen	578'623'242	533'941'427
Pfandbriefe	51'406'237	43'812'404
Festgeldanlagen	15'595'565	39'867'614
Insurance Linked Securities (ILS)	84'461'947	73'149'825
Total Festverzinsliche Wertpapiere	730'086'990	690'771'270

10. Übrige Kapitalanlagen

	31. 12. 2024 EUR	31. 12. 2023 EUR
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zu Marktwerten	78'842'465	92'903'037
Aktienfonds	39'791'365	52'120'368
Immobilienfonds	39'051'100	40'782'670
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zum Niederstwertprinzip	12'035'717	11'609'072
Infrastrukturfonds	12'035'717	11'609'072
Total Übrige Kapitalanlagen	90'878'182	104'512'109

Per Bilanzstichtag bestehen noch nicht abgerufene Kapitalzusagen für einen Infrastrukturfonds in der Höhe von EUR 1'353'569.

11. Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Währung	Nominal	abgesicherter Kurs	bilanzierter Marktwert in EUR
USD	92'000'000	EUR/USD 1.10566	-5'663'197

Zum 31. Dezember des Vorjahres bestanden Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten in der Höhe von EUR 1'209'018.

12. Versicherungstechnische Rückstellungen

	<i>EUR Brutto</i>	<i>EUR Retro</i>	<i>EUR Netto</i>
31. 12. 2024			
Prämienüberträge	-19'539'559	1'188'542	-18'351'018
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-554'726'590	1'864'109	-552'862'481
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-81'169'884	-	-81'169'884
Deckungskapital	-15'682'644	-	-15'682'644
Vertragliche Überschussbeteiligung	-7'542'815	-	-7'542'815
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-678'661'492	3'052'651	-675'608'841
31. 12. 2023			
Prämienüberträge	-18'628'281	1'141'667	-17'486'615
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-561'482'768	2'353'348	-559'129'420
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-70'708'194	-	-70'708'194
Deckungskapital	-15'712'457	-	-15'712'457
Vertragliche Überschussbeteiligung	-10'066'635	-	-10'066'635
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-676'598'335	3'495'014	-673'103'321

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

13. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31. 12. 2024 EUR	31. 12. 2023 EUR
Schwankungsrückstellung für Kapitalanlagen	-32'650'878	-23'040'689
Steuern	-1'886'326	-1'073'236
Sonstige	-1'382'295	-1'158'270
Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-35'919'499	-25'272'196

14. Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen

2024	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	8'748'802	-489'238	8'259'563
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-10'797'364	-	-10'797'364
Deckungskapital	29'813	-	29'813
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-2'018'749	-489'238	-2'507'987
2023	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-20'407'105	-5'623'170	-26'030'275
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	10'846'700	-	10'846'700
Deckungskapital	-42'153	-	-42'153
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-9'602'558	-5'623'170	-15'225'728

15. Abschluss- und Verwaltungsaufwand

	2024 EUR	2023 EUR
Abschlussaufwand	-54'880'421	-61'625'039
Personalaufwand	-8'288'012	-6'770'424
Abschreibungen	-949'529	-217'007
Übriger Verwaltungsaufwand	-3'526'512	-3'276'430
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-67'644'474	-71'888'900

16. Angaben zu den Erträgen aus Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

2024	<i>Laufende Erträge</i>	<i>Zuschreibungen</i>	<i>Realisierte Gewinne</i>	<i>Total Erträge aus Kapitalanlagen</i>
<i>EUR</i>				
Obligationen	10'568'836	-	-	10'568'836
Pfandbriefe	1'416'634	-	-	1'416'634
Insurance Linked Securities	8'443'136	-	570'616	9'013'752
Obligationenfonds	7'842	-	-	7'842
Aktienfonds	533'095	2'101'116	678'025	3'312'236
Immobilienfonds	1'113'882	-	-	1'113'882
Infrastrukturfonds	378'643	545'127	23'077	946'847
Festgeldanlagen	1'450'682	-	737	1'451'419
Total Erträge aus Kapitalanlagen	23'912'749	2'646'243	1'272'455	27'831'448
2023				
<i>EUR</i>				
Obligationen	8'614'854	-	-	8'614'854
Pfandbriefe	574'139	-	-	574'139
Insurance Linked Securities	7'079'065	-	45'331	7'124'396
Obligationenfonds	1'354'007	-	-	1'354'007
Aktienfonds	989'260	4'861'658	367'721	6'218'638
Immobilienfonds	973'423	849'568	4'934	1'827'925
Infrastrukturfonds	305'772	641'175	32'544	979'491
Festgeldanlagen	796'901	-	-	796'901
Total Erträge aus Kapitalanlagen	20'687'421	6'352'401	450'530	27'490'351

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG
(EUR)

17. Angaben zu den Aufwendungen für Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Abschreibun- gen und Wert- berichtigungen</i>	<i>Bildung/ Entnahme Schwankungs- rückstellung</i>	<i>Realisierte Verluste</i>	<i>Belastung technische Zinsen Unfall-/ Schaden- versicherung</i>	<i>Vermögens- verwaltungs- kosten</i>	<i>Total Aufwen- dungen für Kapitalanlagen</i>
2024						
<i>EUR</i>						
Obligationen	-	-	-	-	-	-
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-913'516	-	-207'120	-	-	-1'120'636
Obligationenfonds	-	-	-	-	-	-
Aktienfonds	-36'942	-	-21'730	-	-	-58'672
Immobilienfonds	-1'731'570	-	-	-	-	-1'731'570
Infrastrukturfonds	-	-	-	-	-	-
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-8'228'482	-1'086	-5'056'889	-833'777	-14'120'234
Total	-2'682'028	-8'228'482	-229'936	-5'056'889	-833'777	-17'031'112
2023						
<i>EUR</i>						
Obligationen	-	-	-92'394	-	-	-92'394
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-1'146'756	-	-	-	-	-1'146'756
Obligationenfonds	-	-	-324'390	-	-	-324'390
Aktienfonds	-	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	-697'849	-	-93	-	-	-697'942
Infrastrukturfonds	-128'221	-	-	-	-	-128'221
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-9'240'068	-	-1'862'421	-742'395	-11'844'885
Total	-1'972'826	-9'240'068	-416'877	-1'862'421	-742'395	-14'234'587

18. Angaben zum Honorar der Revisionsstelle

	2024 EUR	2023 EUR
Revisionsdienstleistungen	95'742	116'293
Andere Dienstleistungen	-	-

19. Angaben zu den Bruttoprämien

	2024 %	2023 %
Sach	27.3	28.2
Kraftfahrzeug	19.9	18.4
Unfall & Kranken	14.8	14.5
Engineering	12.4	11.0
Leben	11.6	12.1
Haftpflicht	9.1	8.5
Transport	4.0	4.7
Agrar	0.6	2.1
Cyber	0.3	0.5
Total	100.0	100.0
Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien beträgt	25.7	24.4

20. Angaben zum versicherungstechnischen Ergebnis

	2024 EUR	2023 EUR
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	204'761'485	203'218'784
Sonstige versicherungstechnische Erträge - technische Zinsen	5'588'152	2'394'437
Abschlussaufwand	-54'880'421	-61'625'039
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-140'792'701	-133'412'861
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-899'420	-1'056'060
Total Versicherungstechnisches Ergebnis	13'777'095	9'519'260
Combined Ratio	96.0%	96.5%

21. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.



Bilanz

(CHF)

Aktiven	Anhang	31. 12. 2024 CHF	31. 12. 2023 CHF
Festverzinsliche Wertpapiere	9	686'245'266	641'567'632
Übrige Kapitalanlagen	10	85'420'947	97'067'712
Total Kapitalanlagen		771'666'213	738'635'344
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	11	-	1'122'900
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		17'169'835	16'319'644
Flüssige Mittel		34'505'846	48'634'581
Anteil versicherungstechnischen Rückstellung aus Rückversicherung	12	2'869'339	3'246'064
Sachanlagen		7'16'091	698'930
Aktivierete Abschlusskosten		3'710'006	3'659'223
Immaterielle Vermögenswerte		42'913	133'397
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6	45'895'467	47'627'655
Übrige Forderungen		1'202'475	374'090
Aktive Rechnungsabgrenzungen		7'235'265	6'251'310
Total Aktiven		885'013'450	866'703'138

Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen	12	637'907'869	628'404'235
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	13	33'762'533	23'472'057
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	11	5'323'122	-
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	10'548'611	21'237'415
Sonstige Passiven	8	269'166	884'009
Passive Rechnungsabgrenzungen		412'585	468'767
Total Fremdkapital		688'223'886	674'466'483
Gesellschaftskapital		100'000'000	100'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven		105'502'958	105'502'958
Gesetzliche Gewinnreserven		6'010'000	6'010'000
Freiwillige Gewinnreserven		2'206'169	2'206'169
Gewinnvortrag		13'958'994	13'940'749
Gewinn		9'758'475	8'191'445
Differenz aus Umrechnung		-40'647'031	-43'614'666
Total Eigenkapital	3	196'789'564	192'236'655
Total Passiven		885'013'450	866'703'138

Erfolgsrechnung

(CHF)

	Anhang	2024 CHF	2023 CHF
Bruttoprämie		196'182'460	191'945'303
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-2'830'290	-3'179'890
Prämie für eigene Rechnung		193'352'171	188'765'413
Veränderung der Prämienüberträge		-930'673	-373'579
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		44'060	351'675
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		192'465'558	188'743'510
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft - technische Zinsen		5'252'584	2'223'881
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		197'718'142	190'967'391
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-131'277'084	-115'290'926
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		1'296'367	5'522'262
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	14	-1'897'523	-8'918'568
Anteil Rückversicherer an Veränderung der vt. Rückstellungen	14	-459'860	-5'222'632
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-132'338'099	-123'909'863
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	15	-63'582'423	-66'768'254
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-63'582'423	-66'768'254
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-845'410	-980'837
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-196'765'932	-191'658'954
Erträge aus Kapitalanlagen	16	26'160'169	25'532'214
Aufwendungen für Kapitalanlagen	17	-16'008'394	-13'220'658
Kapitalanlageergebnis		10'151'775	12'311'556
Sonstige finanzielle Erträge		1'078'154	866'781
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-489'378	-3'270'922
Operatives Ergebnis		11'692'761	9'215'852
Sonstige Erträge		599	30'067
Sonstige Aufwendungen		-211'936	-84'717
Gewinn vor Steuern		11'481'424	9'161'202
Direkte Steuern		-1'722'949	-969'757
Gewinn		9'758'475	8'191'445

Geldflussrechnung

(CHF)

	2024 CHF	2023 CHF
Gewinn	9'758'475	8'191'445
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen	892'510	201'550
Realisierte Gewinne und Verluste auf festverzinsliche Wertpapiere	-58'037	43'711
Realisierte Gewinne und Verluste auf übrigen Kapitalanlagen	-594'515	-74'967
Zuschreibungen und Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere	-6'073'234	1'710'587
Zuschreibungen und Abschreibungen auf übrigen Kapitalanlagen	-2'153'841	-4'444'530
Veränderung versicherungstechnischer Rückstellungen	1'939'265	11'651'954
Veränderung Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung	415'799	4'870'957
Veränderung aktivierte Abschlusskosten	-6'736	-227'810
Veränderung von Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	9'033'097	8'152'616
Veränderung nichtversicherungstechnischer Rückstellungen	974'837	-972'763
Veränderung Forderungen/Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	6'459'538	-1'122'900
Veränderung Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	-653'744	280'039
Veränderung Salden aus versicherungstechnischen Abrechnungen	-8'638'946	12'118'584
Veränderung andere Guthaben	-823'882	-347'843
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-908'705	-1'928'666
Veränderung übrige Verpflichtungen	-625'484	604'124
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-61'825	20'353
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	8'874'572	38'726'442
Festverzinsliche Wertschriften	-30'823'540	-55'134'185
Übrige Kapitalanlagen	15'563'566	46'515'102
Sach- und immaterielle Anlagen	-809'168	-81'487
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-16'069'142	-8'700'570
Dividendenzahlung	-8'173'200	-7'410'547
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-8'173'200	-7'410'547
Geldfluss netto	-15'367'770	22'615'325
Flüssige Mittel am 1. Januar	48'634'581	26'753'609
Kursdifferenz auf Bestand der flüssigen Mittel	-1'239'035	734'352
Flüssige Mittel am 31. Dezember	34'505'846	48'634'581
Veränderung flüssige Mittel	-15'367'770	22'615'325

Anhang zur Jahresrechnung

(CHF)

1. Allgemeines

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug (Schweiz) ist eine Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, wobei die Anteile zu 100% bei SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund liegen.

Die Anzahl der Vollzeitstellen bei der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Personen.

Die Jahresrechnung wird gemäss den Bestimmungen zur kaufmännischen Buchführung sowie Rechnungslegung des schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957ff. OR) erstellt und berücksichtigt die Vorgaben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) in der Verordnung über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA Art. 85 i.v. mit Anhang 2).

2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Fremdwährungen

Die Umrechnung in EUR erfolgt für die Bilanz zum Jahresendkurs und für die Erfolgsrechnung zu den jeweiligen Quartalskursen, wobei die daraus resultierenden Kursdifferenzen erfolgswirksam erfasst werden. Unrealisierte Devisenkursgewinne werden zurückgestellt. Die wesentlichen Fremdwährungen und Kurse sind:

Währung	31.12.2024	31.12.2023
EUR/USD	1.03520	1.10390
EUR/GBP	0.82736	0.86691
EUR/CHF	0.93995	0.92877

Forderungen und Verbindlichkeiten

Depotforderungen/-verbindlichkeiten, Flüssige Mittel, Forderungen/Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft, übrige Forderungen, aktive/passive Rechnungsabgrenzungen sowie sonstige Passiven werden zum Nominalwert erfasst. Bestehen Anzeichen für einen (Teil-) Ausfall einer Forderung, wird diese entsprechend wertberichtigt.

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear und nach geschätzter Nutzungsdauer vorgenommen.

Kapitalanlagen

Obligationen, Pfandbriefe sowie Insurance Linked Securities (ILS) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert erfolgswirksam mittels Zu- oder Abschreibung gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Allfälligen Bonitätseinbussen werden durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Obligationen-, Aktien- und Immobilienfonds werden zum Marktwert bzw. Börsenwert bewertet. Infrastrukturfonds und Festgeldanlagen werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Netto-Anlagewert bilanziert.

Derivative Finanzinstrumente

Für die Absicherung von Fremdwährungsüberhängen können Devisentermingeschäfte abgeschlossen werden. Diese werden zum Marktwert bilanziert.

Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung

Die aus rückversicherten Risiken entstandenen Anteile für den Retrozessionär an den versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert. Falls notwendig werden Wertberichtigungen vorgenommen.

Aktivierte Abschlusskosten

Aktivierte Abschlusskosten berechnen sich aus den bezahlten Provisionen und werden über die Laufzeit der Verträge oder allenfalls über die kürzere Prämiendauer abgeschrieben.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen sind undiskontierte Nominalwerte und setzen sich zusammen aus:

- Prämienüberträgen: Die Prämien werden zu Beginn der Vertragslaufzeit erfasst. Der dabei unverdiente Teil der Prämie wird abgegrenzt. Zusätzlich werden allfällige Drohverluste aus unverdienten Prämien zurückgestellt, d.h. wenn erwartet wird, dass die noch unverdienten Prämien den zukünftigen Schadenaufwand nicht zu decken vermögen.
- Rückstellungen für Versicherungsleistungen: Für alle bis zur Erstellung der Jahresrechnung eingetretenen und gemeldeten Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet. Zusätzlich werden auch Rückstellungen für eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schadenfälle erfasst. Deren Bestimmung erfolgt anhand von aktuariellen Berechnungen und berücksichtigt Unsicherheiten.
- Übrige versicherungstechnische Rückstellungen: Für die Regulierung der Rückversicherungsverträge werden zuweisbare und nicht zuweisbare Kosten zurückgestellt. Für Unsicherheiten in Form von starken Schwankungen in den Schadenfällen pro Geschäftsjahr werden Schwankungsrückstellungen gebildet.
- Deckungskapital: Das Deckungskapital wird nach lokaler Berechnungsmethodik, d.h. des im Vertragsland des Zedenten ermittelten und gemeldeten Wertes, erfasst.
- Vertragliche Überschussbeteiligung: Diese beinhaltet die auf Grund eines Schadenverlaufes entstandene Schaden-Freiheits-Rückerstattung. Zusätzlich werden auf Grund von ausstehenden Abrechnungen Provisions- und Gewinnanteile geschätzt und zurückgestellt. Basierend auf Erfahrungswerten und versicherungsmathematischen Methoden können zusätzlich aktuarielle Überschussbeteiligungen gebildet werden.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Im Sinne einer massvollen Risikovorsorge für Anlagerisiken und im Interesse des dauernden Gedeihens des Unternehmens, werden für die Kapitalanlagen Schwankungsrückstellungen gebildet. Deren Bildung erfolgt massvoll und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum. Deren Verwendung erfolgt in Jahren, in denen die Volatilität der Kapitalanlagen eine negative Auswirkung hat.

Die Rückstellung für Steuern umfasst die bestehenden Ertrags- und Kapitalsteuer-Verpflichtungen per Jahresende sowie die geschätzten Ertragssteuern auf noch nicht steuerlich veranlagten Jahren. Darüber hinaus bestehen Rückstellungen für unrealisierte Devisenkursgewinne sowie für Leistungen an Arbeitnehmer wie beispielsweise Abgrenzung von Ferien- und Überzeitanträgen sowie Sozialversicherungsbeiträge. Sämtliche nichtversicherungstechnische Rückstellungen werden zum Nominalwert gebildet.

3. Eigenkapitalnachweis

	Gesellschaft- kapital	Gesetzl. Kapital- reserven	Gesetzl. Gewinn- reserven	*Freiwillige Gewinn- reserven	* Gewinn- vortrag	* Gewinn	Differenz aus Umrechnung	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bestand per 31.12.2022	100'000'000	105'502'958	6'010'000	2'206'169	12'976'478	8'374'818	-32'052'137	203'018'286
Bewegungen während des Jahres 2023								
Gewinnverwendung								
- Dividende	-	-	-	-	-	-7'410'547	-	-7'410'547
- Übertrag auf Gewinnvortrag	-	-	-	-	964'270	-964'270	-	-
Ergebnis des Jahres	-	-	-	-	-	8'191'445	-	8'191'445
Differenz aus Umrechnung							-11'562'529	-11'562'529
Bestand per 31.12.2023	100'000'000	105'502'958	6'010'000	2'206'169	13'940'749	8'191'445	-43'614'666	192'236'655
Bewegungen während des Jahres 2024								
Gewinnverwendung								
- Dividende	-	-	-	-	-	-8'173'200	-	-8'173'200
- Übertrag auf Gewinnvortrag	-	-	-	-	18'245	-18'245	-	-
Ergebnis des Jahres	-	-	-	-	-	9'758'475	-	9'758'475
Differenz aus Umrechnung							2'967'634	2'967'634
Bestand per 31.12.2024	100'000'000	105'502'958	6'010'000	2'206'169	13'958'994	9'758'475	-40'647'031	196'789'564

* Anpassung Gliederung Eigenkapital in Bilanz sowie Anhang Nr. 3 aufgrund Aktienrechtsreform sowie Anpassung AVO-FINMA.
Zum Zwecke der Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen angepasst.

4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Durch Verpfändung von Wertschriften und Bankkontokorrenten gesicherte versicherungstechnische Rückstellungen und andere Verpflichtungen:

	31. 12. 2024 CHF	31. 12. 2023 CHF
Wertschriften	204'468'738	261'685'633
Bankkontokorrente	85'207	85'206
Total Bilanzwert der verpfändeten Aktiven	204'553'945	261'770'839

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich hat zu Gunsten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG einen Kreditrahmen von maximal CHF 125 Mio. gewährt. Er ist benutzbar in verschiedenen Währungen und dient der Absicherung von Kautionen, Garantien und Akkreditiven, welche von diesem Kreditinstitut in unserem Auftrag ausgegeben wird. Per Bilanzstichtag ist der Kreditrahmen im Umfang von CHF 33.7 Mio. beansprucht.

Bei der HSBC Continental Europe bestehen Wertschriften, welche als Sicherstellung der versicherungstechnischen Rückstellungen dienen. Dieser Betrag beträgt per Bilanzstichtag CHF 170.8 Mio.

5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Büroräumlichkeiten mit einer festen Laufzeit bis 30.09.2028: CHF 1'378'517 (Vorjahr CHF 1'734'500)

6. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2024 CHF	31. 12. 2023 CHF
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	28'439'498	28'481'801
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	16'876'650	18'637'300
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	579'319	508'554
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	45'895'467	47'627'655

7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2024 CHF	31. 12. 2023 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	-45'1'033	-873'683
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	-2'291'518	-8'343'084
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	-7'806'060	-12'020'648
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-10'548'611	-21'237'415

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

8. Sonstige Passiven

	31. 12. 2024 CHF	31. 12. 2023 CHF
Sonstige Passiven gegenüber Dritten	-269'166	-237'403
Sonstige Passiven gegenüber Gruppengesellschaften	-	-646'605
Total Sonstige Passiven	-269'166	-884'009

9. Festverzinsliche Wertpapiere

	31. 12. 2024 CHF	31. 12. 2023 CHF
Obligationen	543'876'916	495'908'779
Pfandbriefe	48'319'292	40'691'646
Festgeldanlagen	14'659'051	37'027'844
Insurance Linked Securities (ILS)	79'390'007	67'939'363
Total Festverzinsliche Wertpapiere	686'245'266	641'567'632

10. Übrige Kapitalanlagen

	31. 12. 2024 CHF	31. 12. 2023 CHF
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zu Marktwerten	74'107'975	86'285'554
Aktienfonds	37'401'894	48'407'834
Immobilienfonds	36'706'081	37'877'720
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zum Niederstwertprinzip	11'312'972	10'782'158
Infrastrukturfonds	11'312'972	10'782'158
Total Übrige Kapitalanlagen	85'420'947	97'067'712

Per Bilanzstichtag bestehen noch nicht abgerufene Kapitalzusagen für einen Infrastrukturfonds in der Höhe von CHF 1'272'288.

11. Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Währung	Nominal	abgesicherter Kurs	bilanzierter Marktwert in CHF
USD	92'000'000	EUR/USD 1.10566	-5'323'122

Zum 31. Dezember des Vorjahres bestanden Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten in der Höhe von CHF 1'122'900.

12. Versicherungstechnische Rückstellungen

	<i>CHF Brutto</i>	<i>CHF Retro</i>	<i>CHF Netto</i>
31. 12. 2024			
Prämienüberträge	-18'366'209	1'117'170	-17'249'039
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-521'415'259	1'752'170	-519'663'089
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-76'295'632	-	-76'295'632
Deckungskapital	-14'740'901	-	-14'740'901
Vertragliche Überschussbeteiligung	-7'089'869	-	-7'089'869
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-637'907'869	2'869'339	-635'038'530
31. 12. 2023			
Prämienüberträge	-17'301'389	1'060'346	-16'241'043
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-521'488'350	2'185'719	-519'302'631
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-65'671'649	-	-65'671'649
Deckungskapital	-14'593'259	-	-14'593'259
Vertragliche Überschussbeteiligung	-9'349'589	-	-9'349'589
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-628'404'235	3'246'064	-625'158'171

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

13. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31. 12. 2024 CHF	31. 12. 2023 CHF
Schwankungsrückstellung für Kapitalanlagen	-30'690'193	-21'399'501
Steuern	-1'773'053	-996'790
Sonstige	-1'299'288	-1'075'766
Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-33'762'533	-23'472'057

14. Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen

2024	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	8'223'436	-459'860	7'763'577
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-10'148'982	-	-10'148'982
Deckungskapital	28'023	-	28'023
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-1'897'523	-459'860	-2'357'383
2023	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-18'953'507	-5'222'632	-24'176'138
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	10'074'090	-	10'074'090
Deckungskapital	-39'150	-	-39'150
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-8'918'568	-5'222'632	-14'141'199

15. Abschluss- und Verwaltungsaufwand

	2024 CHF	2023 CHF
Abschlussaufwand	-51'584'852	-57'235'487
Personalaufwand	-7'790'316	-6'288'167
Abschreibungen	-892'510	-201'550
Übriger Verwaltungsaufwand	-3'314'745	-3'043'050
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-63'582'423	-66'768'254

16. Angaben zu den Erträgen aus Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

2024	<i>Laufende Erträge</i>	<i>Zuschreibungen</i>	<i>Realisierte Gewinne</i>	<i>Total Erträge aus Kapitalanlagen</i>
<i>CHF</i>				
Obligationen	9'934'177	-	-	9'934'177
Pfandbriefe	1'331'565	-	-	1'331'565
Insurance Linked Securities	7'936'126	-	536'350	8'472'476
Obligationenfonds	7'371	-	-	7'371
Aktiefonds	501'082	1'974'944	637'309	3'113'336
Immobilienfonds	1'046'994	-	-	1'046'994
Infrastrukturfonds	355'905	512'392	21'692	889'989
Festgeldanlagen	1'363'568	-	693	1'364'261
Total Erträge aus Kapitalanlagen	22'476'789	2'487'337	1'196'044	26'160'169
2023				
<i>CHF</i>				
Obligationen	8'001'218	-	-	8'001'218
Pfandbriefe	533'243	-	-	533'243
Insurance Linked Securities	6'574'823	-	42'102	6'616'925
Obligationenfonds	1'257'561	-	-	1'257'561
Aktiefonds	918'795	4'515'362	341'528	5'775'685
Immobilienfonds	904'086	789'053	4'583	1'697'722
Infrastrukturfonds	283'991	595'504	30'226	909'722
Festgeldanlagen	740'138	-	-	740'138
Total Erträge aus Kapitalanlagen	19'213'856	5'899'919	418'439	25'532'214

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG
(CHF)

17. Angaben zu den Aufwendungen für Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Abschreibun- gen und Wert- berichtigungen</i>	<i>Bildung Schwankungs- rückstellung</i>	<i>Realisierte Verluste</i>	<i>Belastung technische Zinsen Unfall-/ Schaden- versicherung</i>	<i>Vermögens- verwaltungs- kosten</i>	<i>Total Aufwen- dungen für Kapitalanlagen</i>
2024						
<i>CHF</i>						
Obligationen	-	-	-	-	-	-
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-858'659	-	-194'683	-	-	-1'053'342
Obligationenfonds	-	-	-	-	-	-
Aktienfonds	-34'724	-	-20'425	-	-	-55'149
Immobilienfonds	-1'627'589	-	-	-	-	-1'627'589
Infrastrukturfonds	-	-	-	-	-	-
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-7'734'362	-1'021	-4'753'223	-783'708	-13'272'314
Total	-2'520'972	-7'734'362	-216'129	-4'753'223	-783'708	-16'008'394
2023						
<i>CHF</i>						
Obligationen	-	-	-85'813	-	-	-85'813
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-1'065'072	-	-	-	-	-1'065'072
Obligationenfonds	-	-	-301'284	-	-	-301'284
Aktienfonds	-	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	-648'141	-	-86	-	-	-648'227
Infrastrukturfonds	-119'088	-	-	-	-	-119'088
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-8'581'898	-	-1'729'761	-689'515	-11'001'174
Total	-1'832'301	-8'581'898	-387'183	-1'729'761	-689'515	-13'220'658

18. Angaben zum Honorar der Revisionsstelle

	2024 CHF	2023 CHF
Revisionsdienstleistungen	89'993	108'010
Andere Dienstleistungen	-	-

19. Angaben zu den Bruttoprämien

	2024 %	2023 %
Sach	27.3	28.2
Kraftfahrzeug	19.9	18.4
Unfall & Kranken	14.8	14.5
Engineering	12.4	11.0
Leben	11.6	12.1
Haftpflicht	9.1	8.5
Transport	4.0	4.7
Agrar	0.6	2.1
Cyber	0.3	0.5
Total	100.0	100.0
Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien beträgt	25.7	24.4

20. Angaben zum versicherungstechnischen Ergebnis

	2024 CHF	2023 CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	192'465'558	188'743'510
Sonstige versicherungstechnische Erträge - technische Zinsen	5'252'584	2'223'881
Abschlussaufwand	-5'1584'852	-5'7235'487
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-132'338'099	-123'909'863
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-845'410	-980'837
Total Versicherungstechnisches Ergebnis	12'949'781	8'841'203
Combined Ratio	96.0%	96.5%

21. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.



Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung 2024

	<i>EUR</i>	<i>CHF</i>
Gewinnvortrag	14'464'948	13'958'994
Gewinn	10'381'908	9'758'475
Differenz aus Umrechnung	-	-40'647'031
Der Bilanzgewinn bzw. -verlust beträgt	24'846'857	-16'929'563

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Verwendung:

Bilanzgewinn/-verlust vor Verwendung	24'846'857	-16'929'563
Umgliederung aus den freiwilligen Gewinnreserven	2'159'417	2'206'169
Umgliederung aus der gesetzlichen Kapitalreserven	29'010'749	27'268'654
Dividende	-13'000'000	-12'545'260
Vortrag auf neue Rechnung:		
- Gewinnvortrag	43'017'023	40'647'031
- Differenz aus Umrechnung	-	-40'647'031
Bilanzgewinn/-verlust nach Verwendung	43'017'023	-

Die Höhe der Dividende ist begrenzt auf das Schweizerfranken Total von CHF 12'545'260, welches der Generalversammlung zur Verfügung steht.



Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutender Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung (Seite 15 bis 43) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Christoph Hörl
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Arxhenda Aliji
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 25. April 2025



Impressum

Herausgeber:
SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug

Konzept und Text:
Faber Consulting AG, Zürich

Gestaltung und Satz:
Screenlounge AG, Zürich

April 2025

Der Geschäftsbericht wird auf Deutsch, Englisch und Französisch publiziert. Sollten die Englisch- und Französisch-Übersetzungen gegenüber dem deutschen Originaltext abweichen, dann ist die deutsche Version verbindlich.

Bildnachweis:
© Rolf Kröger

Rolf Kröger (1944–2021) lebte und arbeitete in Brissago (CH). Die Bildhauer-Ausbildung absolvierte er bei Alex Naef an der Tessiner Scuola di Scultura in Peccia (CH).

Der Stein stand im Zentrum von Rolf Krögers Schaffen. Er kombinierte ihn fast ausschliesslich mit Metallen, vor allem Edelstahl. Seine grösste Arbeit war eine fast sechs Meter grosse Skulptur für das Concorde Mémorial in Paris, das an die 113 Opfer des Concorde-Absturzes im Jahre 2000 erinnert.

Als Maler übertrug er seine Liebe zur Oberfläche auch auf die Leinwand und entwickelte seine Bilder mit einer ganz eigenen Mischtechnik, die aus mehreren Schichten verschiedenster Materialien besteht. So gelang es ihm, den Zauber der Steinkrusten auf der scheinbar auf zwei Dimensionen begrenzten Leinwand festzuhalten.

Rolf Kröger stellte in verschiedenen europäischen Ländern aus und nahm an zahlreichen Kunstmessen teil. Mehrere seiner großen Skulpturen sind am Ufer des Lago Maggiore in Brissago ausgestellt.

SIGNAL IDUNA
Rückversicherungs AG

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Bundesplatz 1
Postfach 7737
CH-6302 Zug
Schweiz
Telefon +41 41 709 05 05
Telefax +41 41 709 05 00
www.sire.ch